

448455-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Ingenieurleistungen zur Planung und Bauüberwachung des Rückbaus der Altablagerung Lattenberg
OJ S 123/2026 30/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wald und Holz NRW

E-Mail: vergabe@wald-und-holz.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ingenieurleistungen zur Planung und Bauüberwachung des Rückbaus der Altablagerung Lattenberg

Beschreibung: Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen beabsichtigt, im Zuge des vorliegenden Verfahrens, den Auftrag über die Erbringung von Ingenieurleistungen zur Planung und Bauüberwachung des Rückbaus der Altablagerung Lattenberg an einen Auftragnehmer zu vergeben.

Kennung des Verfahrens: d615e8a0-6d53-4d88-b21b-a85d2f1db88e

Interne Kennung: 2026/09/005*

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71251000 Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen, 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Arnsberger Wald, Altablagerung am Lattenberg

Stadt: Arnsberg

Postleitzahl: 59757

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wald und Holz NRW Regionalforstamt Arnsberger Wald Obereimer 13 oder Herbremer 2 59821 Arnsberg Baubesprechungen und Projektarbeitsgruppensitzungen können auch an weiteren Orten innerhalb von NRW (z. B. Ministerien in Düsseldorf, Zentrale Wald und Holz NRW in Münster, etc.) stattfinden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YY3YTWLKAKE# Aufgrund der Vertraulichkeit des Inhaltes des Sanierungsplanes mitsamt der Verbindlichkeitserklärung werden diese beiden Dokumente nur auf Anforderung des Bewerbers/Bieters von der Vergabestelle an den Bewerber/Bieter direkt versendet. Die Anfrage muss über den Kommunikationsbereich Im Verfahren auf der Vergabeplattform NRW gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass keine postalischen Angebote/Anträge, keine Angebote/Anträge per E-Mail sowie auf sonstigem Wege außer über das Bietertool, bzw. webbasiert auf dem im VMP NRW zugelassen sind. Postalische Angebote/Anträge, Angebote/Anträge per E-Mail und Angebote /Anträge über den Kommunikationsbereich dürfen nicht gewertet werden. Im Verlauf des Vergabeverfahrens sind Fragen ausschließlich über den Kommunikationsbereich im Vergabemarktplatz NRW an die Zentrale Vergabestelle von Wald und Holz NRW zu richten. Sämtliche Kommunikation im laufenden Verfahren erfolgt nur über dieses Medium. Bieter sind daher verpflichtet, sich regelmäßig Zugang zum Kommunikationsbereich zu verschaffen und ggf. vorliegende, neue Nachrichten zeitnah zur Kenntnis zu nehmen. Wir bitten davon abzusehen, die Vergabestelle auf anderem als oben beschriebenem Wege (z.B. telefonisch oder per E-Mail) zu kontaktieren. Anfragen per E-Mail, Fax, Post oder Telefon sind unzulässig und werden nicht beantwortet. Ein Kontakt zwischen der Fach-, bzw. Bedarfsstelle und (potentiellen) Bietern/Bewerbern ist im laufenden Verfahren unzulässig und kann zum Ausschluss Ihres Angebotes/Antrages oder zur Aufhebung des Verfahrens führen. Hinweis Formulare: Einige Formulare sind noch in Microsoft eigenen Formaten (xls, doc, usw.) im Verfahren vorgegeben. Setzen Sie zur Bearbeitung / Ausfüllen dieser Formulare keine original Microsoft Software ein, kommt es auf Grund von Inkompatibilitäten immer wieder zu leeren, falsch oder unleserlich ausgefüllten Formularen, welche u. U. zur Nicht-Berücksichtigung Ihres Angebotes/Antrages führen können. Wir empfehlen in diesen Fällen entweder, falls Ihr Betriebssystem dies zulässt, die ausgefüllte Datei im PDF Format abzuspeichern oder einen freien PDF-Drucker für Ihr System zu verwenden und das ausgefüllte Formular als PDF-Datei zu drucken (und damit auch im PDF Format abzuspeichern). Eine gute Übersicht an freien PDF Druckern finden Sie unter www.pdf-drucker.org/Betriebssysteme . Bitte denken Sie daran, Ihre Formulare in beiden Fällen im Bietertool unter "eigene Dateien" wieder hochzuladen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ingenieurleistungen zur Planung und Bauüberwachung des Rückbaus der Altablagerung Lattenberg

Beschreibung: Das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, dieser vertreten durch das Regionalforstamt Arnsberger Wald, ist Eigentümer der Ende der achtziger Jahre stillgelegten Altablagerung Lattenberg. Die Altablagerung, in die im Wesentlichen Abfälle aus der Papierherstellung eingelagert worden sind, liegt innerhalb eines Waldgebietes in starker Hanglage, teilweise mit Wasserzuzug aus dem angrenzenden Waldgebiet. Die Standsicherheit der Altablagerung ist nicht gesichert. Das Land NRW hat entschieden, den vollständigen Rückbau der Altablagerung durchzuführen. Die hierzu erforderlichen Ingenieurleistungen zur Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe der Rückbau- und Entsorgungsleistungen gemäß dem bereits vorliegenden und vom Hochsauerlandkreis für verbindlich erklärten Sanierungsplan gemäß BBodSchG sowie die anschließende Überwachung der Durchführung des Rückbaus sind Inhalt der Beauftragung für den in diesem Verfahren zu ermittelnden Auftragnehmer. Die hierfür erforderlichen Ingenieurleistungen werden in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 (1) VgV ausgeschrieben. Die aktuell umzusetzenden Auflagen sind der Anlage "Sanierungsplan" und der "Erklärung des Einvernehmens " mitsamt den darin benannten Bedingungen vollumfänglich umzusetzen.

Interne Kennung: 2026/09/005*

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen,

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71251000 Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen, 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Im Besonderen wird hierzu auf die allgemeine Vergabeunterlage und auch auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen des Landes NRW verwiesen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, den Vertrag jeweils zum 30. Juni oder 31. Dezember des laufenden Jahres (beginnend mit dem Jahr 2027) ordentlich zu kündigen. Die Kündigung muss jeweils 3 Monate vorher und schriftlich erfolgen. Sollte der Auftrag mit dem Auftragnehmer, der den Zuschlag erhielt, bis zu drei Monate nach dem in den Vergabeunterlagen festgesetztem Leistungsbeginn durch einvernehmliche Auflösung, gesetzliche Kündigungsrechte oder Ausschlussgründe beendet werden, kann der Auftraggeber den Auftrag dem jeweils nächstplatzierten Bieter in der Wertung anbieten ("Nachbesetzungsangebot"). Dieser kann unter Aufrechthaltung seines ursprünglichen Angebots, den Bedingungen und Anforderung des Vergabeverfahrens (insbesondere Eignung) und vollständiger Einreichung der ggf. nachgeforderten Unterlagen das Nachbesetzungsangebot innerhalb von sechs Tagen annehmen. Die Wirksamkeit des Zustandekommens steht unter der Bedingung, dass die nachgereichten Unterlagen vollständig sind, einer vergaberechtlichen Prüfung standhalten und der Wettbewerbsregistrauszug keine Eintragung aufweist, die einen Ausschlussgrund begründen können. Sollte es sich um einen fakultativen Ausschlussgrund handeln, obliegt die Prüfung und Entscheidung dem Auftraggeber, ob ein Ausschluss im ursprünglichen Verfahren begründet gewesen wäre und das Vertragsverhältnis damit nicht wirksam zustande kommt. Danach ist der Auftraggeber berechtigt an den dann Nächstplatzierten heranzutreten. Sollte der Auftrag durch den ursprünglichen Bieter bereits begonnen worden sein, teilt der Auftraggeber dies mit der Mitteilung über das "Nachbesetzungsangebot" mit. Bei Annahme besteht nur ein Anspruch für die noch nicht erbrachte Leistung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Arnsberger Wald, Altablagerung am Lattenberg

Stadt: Arnsberg

Postleitzahl: 59757

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wald und Holz NRW Regionalforstamt Arnsberger Wald Obereimer 13 oder Herbreime 2 59821 Arnsberg Baubesprechungen und Projektarbeitsgruppensitzungen können auch an weiteren Orten innerhalb von NRW (z. B. Ministerien in Düsseldorf, Zentrale Wald und Holz NRW in Münster, etc.) stattfinden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2040

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:

other-sme# Die voraussichtliche Gesamtlaufzeit des Vertrages ist noch nicht abschätzbar, laut aktueller Schätzung liegt diese bei 11 Jahren. Dies kann jedoch nicht garantiert werden.

Leistungsende ist in jedem Fall die Abnahme der Bauleistungen mit der daran anschließenden finalen Schlussrechnungsprüfung und der finalen Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentation zum Bauablauf. Es ist beabsichtigt, den Auftrag zu dieser Ausschreibung bis spätestens Ende November zu erteilen, auch dies kann jedoch nicht garantiert werden. Im

Teilnahmewettbewerb (erste Stufe) werden bis zu fünf Bewerber ausgewählt, die im Rahmen der Eignungskriterien die fünf besten Ergebnisse erhalten haben. Gewertet werden: -

Gesamtumsatz der Geschäftsjahre 2021-2025 und Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich

Planung und Überwachung von Erdbaumaßnahmen zur Abfall-, Boden- oder

Schlammumlagerung im Rahmen von Altlastensanierungen oder Deponiebaumaßnahmen im

Zeitraum 2021-2025 (maximal 20 von 90 Punkten) - Referenzprojekte zur Planung und

Überwachung von Erdbaumaßnahmen zur Abfall-, Boden- oder Schlammumlagerung im

Rahmen von Altlastensanierungen, Rück-/Umbau von abgelagertem Baggergut oder

Deponiebaumaßnahme und jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in 2021-2025 mit

Angabe der festangestellten Ingenieure/Geowissenschaftler oder gleichwertig ausgebildeten

Beschäftigten sowie jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in 2021-2025 im

Tätigkeitsbereich Planung und Überwachung von Altlastensanierungen oder

Deponiebaumaßnahmen (maximal 60 von 90 Punkten) - Qualitätsmanagement- und

Umweltmanagementsystem im Unternehmen (maximal 10 von 90 Punkten) Für weitere

Details zur Wertung wird auf die allgemeine Vergabeunterlage und die Wertungsmatrix

verwiesen. Diese fünf Bewerber werden für die zweite Stufe, die erste Angebotsphase,

zugelassen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Überwachung von Erdbaumaßnahmen zur Abfall-, Boden- oder

Schlammumlagerung im Rahmen von Altlastensanierungen, Rück-/Umbau von abgelagertem

Baggergut oder Deponiebaumaßnahmen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerbungsbogen Teilnahmewettbewerb (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Stufe 1

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung

(Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Nachweis oder verbindliche Erklärung über

den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Versicherungssummen je Schadensfall (jeweils 2-fach maximiert): - EUR 2.500.000 für Personenschäden - EUR 2.500.000 für Sach- und Vermögensschäden Stufe 1

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz der Geschäftsjahre 2021-2025 - Eigenerklärung über den Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich Planung und Überwachung von Erdbaumaßnahmen zur Abfall-, Boden- oder Schlammumlagerung im Rahmen von Altlastensanierungen oder Deponiebaumaßnahmen im Zeitraum 2021-2025 Die maximal erreichbare Punktzahl für dieses Kriterium beträgt 20 von 90 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 222,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV - Benennung und Beschreibung von Referenzprojekten zur Planung und Überwachung von Erdbaumaßnahmen zur Abfall-, Boden- oder Schlammumlagerung im Rahmen von Altlastensanierungen, Rück-/Umbau von abgelagertem Baggergut oder Deponiebaumaßnahmen mit folgenden Angaben (es werden nur Planungsleistungen anerkannt, die nach dem 01.01.2016 fertiggestellt worden sind): o Aussagekräftige Beschreibung der vom Bewerber/Bieter selbst geplanten/überwachten Baumaßnahmen o Durchführungszeitraum der eigenen Leistungen o Benennung der Brutto-Baukosten mit Aufgliederung in o Gesamtbaukosten von Erdbaumaßnahmen zur Abfall-, Boden- oder Schlammumlagerung im Rahmen von Altlastensanierungen oder Deponiebaumaßnahmen (ohne Entsorgungskosten) o Baukosten zur Gas-/Bodenluftefassung und -behandlung im Rahmen von Altlastensanierungen oder Deponiebaumaßnahmen o Baukosten zur in situ-Entwässerung von Böden oder Schlämmen o Brutto-Honorarhöhe mit Angabe der erbrachten Leistungsphasen gemäß HOAI (oder vergleichbar), zur örtlichen Bauüberwachung und/oder zur Sanierungsüberwachung o Auftraggeber mit Ansprechpartnern und Kontaktdaten - Angaben zur jährlichen Beschäftigungszahl des Unternehmens in 2021-2025 mit Angabe der festangestellten Ingenieure/Geowissenschaftler oder gleichwertig ausgebildeten Beschäftigten - Angaben zur jährlichen Beschäftigungszahl des Unternehmens in 2021-2025 im Tätigkeitsbereich Planung und Überwachung von Altlastensanierungen oder Deponiebaumaßnahmen Die maximal erreichbare Punktzahl für dieses Kriterium beträgt 60 von 90 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 667,00

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätssicherung - Einhaltung von Normen der Qualitätssicherung und des Umweltmanagements nach § 49 VgV - Nachweis eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems im Unternehmen nach ISO 9001:2015 oder eines eigenen Qualitätsmanagementsystems - Nachweis Umweltmanagementsystem ISO 14001,

Eco-Management and Audit Scheme (EMAS), Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) (Richtlinie (EU) 2022/2464) oder Klimagas-Bilanzierung Die maximal erreichbare Punktzahl für dieses Kriterium beträgt 10 von 90 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 111,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV - Maximal 6 Monate alter Berufs- und Handelsregistrauszug

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV - Nachweis oder verbindliche Erklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Versicherungssummen je Schadensfall (jeweils 2-fach maximiert): o EUR 2.500.000 für Personenschäden o EUR 2.500.000 für Sach- und Vermögensschäden

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY3YTWLKAKE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY3YTWLKAKE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY3YTWLKAKE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, in jeder Stufe des Verfahrens, fehlende, unvollständige oder ggf. fehlerhafte Unterlagen oder Informationen nachzufordern. Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien, bzw. die Eignungsbewertung der Anträge entsprechend Eignungskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert. Bei Bedarf werden einzelne (Preis-)positionen aufgeklärt oder nachgefordert, wenn eine Nachreichung weder den Gesamtpreis, bzw. die Wertungsreihenfolge, noch den Wettbewerb beeinflusst.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die eingegangenen Anträge der Stufe 1 (Teilnahmewettbewerb), die nicht aus formalen oder fachlichen Gründen ausgeschlossen werden und die den Eignungskriterien entsprechen, werden anhand nachfolgend beschriebener Eignungskriterien bewertet und in eine Rangfolge gebracht. Entsprechend § 122 Abs. 2 GWB sind Nachweise zu erbringen, anhand derer die Eignung des Bewerbers nachgewiesen werden muss (Eignungskriterien). Im Rahmen der Vergabeunterlagen wird das Dokument "Bewerbungsbogen Teilnahmewettbewerb" zur Verfügung gestellt, in dem Angaben zu Eignungs- und Zuschlagskriterien zu tätigen sind. Dieses Dokument ist zwingend durch den Bewerber auszufüllen und mit Antragsabgabe einzureichen. Die Referenzen können seitens des Bieters auch in einer anderen Datei zur Verfügung gestellt werden. Es muss dann in der Bewerbererklärung auf diese verwiesen werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Bezahlung wird nach Wahl des Auftraggebers innerhalb von 14 Tagen unter Abzug des vertraglich vereinbarten Skontos oder innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug geleistet. Hierzu wird im Besonderen auf die Vertragsbedingungen des Landes NRW (VB-NRW) verwiesen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer NRW

Überprüfungsstelle: Vergabekammer NRW

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wald und Holz NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wald und Holz NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wald und Holz NRW

Registrierungsnummer: 05515-10001-65

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 34

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale / FB I - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@wald-und-holz.nrw.de

Telefon: +49 25191797-190

Fax: +49 25191797-100

Internetadresse: <http://www.wald-und-holz.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer NRW

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1d14a700-fb0c-46fd-9a16-67e99694607d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/06/2026 08:36:33 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 448455-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 123/2026
Datum der Veröffentlichung: 30/06/2026